

**PRESSEINFORMATION**

# **MUSEUMSUFERFEST 2017 IM STÄDEL MUSEUM**

**FREITAG, 25. AUGUST BIS SONNTAG, 27. AUGUST 2017**

**Frankfurt am Main, 04.08. 2017.** Anlässlich des Museumsuferfestes vom 25. bis 27. August 2017 präsentiert das Städel Museum ein vielfältiges Führungsangebot und Workshop-Programm für alle Altersklassen. Bei Veranstaltungen in allen Sammlungsbereichen des Museums, mit Meisterwerken aus über 700 Jahren Kunstgeschichte, ist für jeden Geschmack etwas dabei. Das Spektrum der über vierzig verschiedenen Programmpunkte reicht in diesem Jahr von Einblicken in die aktuelle Sonderausstellung zur Französischen Lithografie des 19. Jahrhunderts bis zum Vorgeschmack auf die kommenden Herbst-Ausstellungen des Städel zu Henri Matisse und Pierre Bonnard sowie zu Maria Sibylla Merian. Die jungen Städelbesucher erwartet zudem ein buntes Workshop-Angebot, bei dem – ob beim Malen oder in der Druckwerkstatt – der Kreativität keine Grenzen gesetzt sind. In speziellen Familienführungen können Kinder und Eltern zudem gemeinsam auf spielerische Weise Werke des Städel Museums erkunden.

Die Graphische Sammlung gewährt vertiefende Einblicke in ihre aktuelle Ausstellung über französische Lithografien des 19. Jahrhunderts, „Géricault bis Toulouse-Lautrec“. Eindrücklich wird gezeigt, wie experimentierfreudig sich namhafte Künstler wie Goya, Delacroix oder Manet der damals noch neuen Drucktechnik widmeten. Meisterwerke-Führungen lenken die Aufmerksamkeit auf die Highlights der Sammlung.

Interesse auf die zwei kommenden großen Ausstellungen im Herbst/Winter wird schon jetzt in einigen Führungen geweckt. Auf die Ausstellung „Matisse – Bonnard. ‚Es lebe die Malerei!‘“ mit der inspirierenden Künstlerfreundschaft der beiden französischen Maler stimmen die Führung „Der Maler und sein Modell“ und der Workshop „Briefwechsel. Kartendruckwerkstatt“ ein. Mit den Stillleben der Sammlung befasst sich die Familienführung „Auf der Suche nach der Raupe“ und weckt gleichzeitig Neugier auf die Ausstellung „Maria Sibylla Merian und die Tradition des Blumenbildes“ (11.10.2017 bis 14.01.2018).

**Städelsches Kunstinstitut  
und Städtische Galerie**

Dürerstraße 2  
60596 Frankfurt am Main  
Telefon +49(0)69-605098-170  
Fax +49(0)69-605098-111  
presse@staedelmuseum.de  
www.staedelmuseum.de

**PRESSEDOWNLOADS**  
newsroom.staedelmuseum.de

**PRESSE- UND  
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**  
Axel Braun, Leitung  
presse@staedelmuseum.de

Alexandra Hahn, stellv. Leitung  
Telefon +49(0)69-605098-234  
Fax +49(0)69-605098-188  
hahn@staedelmuseum.de

Paula Stuckatz  
Telefon +49(0)69-605098-268  
Fax +49(0)69-605098-188  
stuckatz@staedelmuseum.de

## Programm

### Freitag, 25. August 2017

- 15.30 Uhr Skulpturen im Städel Garten *Führung*
- 16.00 Uhr Stofftier, Ball und Kasper-Puppe *Familienführung*
- 17.30 Uhr Das Fenster als Auge zur Welt *Führung*
- 18.30 Uhr Géricault bis Toulouse-Lautrec. Französische Lithografien des 19. Jahrhunderts *Führung in der Ausstellung*
- 19.00 Uhr Vom Bügelbrett zum Nachtschränkchen *Führung*
- 20.00 Uhr Géricault bis Toulouse-Lautrec. Französische Lithografien des 19. Jahrhunderts *Führung in der Ausstellung*

### Samstag, 26. August 2017

- 11.00–18.00 Uhr Blumen, Insekten und Zuckerwerk. Stilllebenmalerei  
(*Workshop für Kinder vor dem Museum*)
- 11.00–18.00 Uhr Briefwechsel. Kartendruckwerkstatt (*Workshop für Kinder vor dem Museum*)
- 11.00–18.00 Uhr Frankfurt damals und heute (*Workshop für Kinder vor dem Museum*)
- 11.00 Uhr Der Maler und sein Modell *Führung*
- 11.30 Uhr Géricault bis Toulouse-Lautrec. Französische Lithografien des 19. Jahrhunderts *Führung in der Ausstellung*
- 12.00 Uhr Skulpturen im Städel Garten *Führung*
- 12.30 Uhr Gegen den Strom. Künstlerische Gegenpositionen *Führung*
- 13.30 Uhr Rembrandt – Holbein – Van Eyck *Meisterwerke-Führung*
- 14.00 Uhr Von der Fläche in den Raum *Führung*
- 15.00 Uhr Dreimal schwarzer Kater! *Familienführung*
- 15.30 Uhr Im Spiegel. Selbstporträts *Führung*
- 16.30 Uhr Unterwegs. Künstler auf Reisen *Führung*
- 17.00 Uhr Géricault bis Toulouse-Lautrec. Französische Lithografien des 19. Jahrhunderts *Führung in der Ausstellung*
- 17.30 Uhr Monet – Renoir – Degas *Meisterwerke-Führung*
- 18.30 Uhr Auf der Suche nach der Raupe. Stillleben im Städel  
*Familienführung*

19.00 Uhr	Ausdrucksstark. Künstler des Expressionismus <i>Führung</i>
19.30 Uhr	Skulpturen im Städel Garten <i>Führung</i>
20.00 Uhr	Géricault bis Toulouse-Lautrec. Französische Lithografien des 19. Jahrhunderts <i>Führung in der Ausstellung</i>
20.30 Uhr	Warhol – Polke – Richter <i>Meisterwerke-Führung</i>
21.00 Uhr	A men's world? Frauen in der Kunst <i>Führung</i>

### **Sonntag, 28. August 2016**

11.00–18.00 Uhr	Blumen, Insekten und Zuckerwerk. Stilllebenmalerei <i>(Workshop für Kinder vor dem Museum)</i>
11.00–18.00 Uhr	Briefwechsel. Kartendruckwerkstatt <i>(Workshop für Kinder vor dem Museum)</i>
11.00–18.00 Uhr	Frankfurt damals und heute <i>(Workshop für Kinder vor dem Museum)</i>
11.00 Uhr	Märchenreise durchs Städel für Kinder ab 4 Jahren mit Rudi Gerharz
11.30 Uhr	Skulpturen im Städel Garten <i>Führung</i>
12.00 Uhr	Gestreift und gepunktet. Kunst der Gegenwart <i>Führung</i>
12.00 Uhr	Géricault bis Toulouse-Lautrec. Französische Lithografien des 19. Jahrhunderts <i>Führung in der Ausstellung</i>
13.30 Uhr	Wo gibt's denn sowas? Ein Löwe aus Schokolade <i>Familienführung</i>
14.00 Uhr	Der Meister und seine Gehilfen. Künstlerwerkstätten <i>Führung</i>
15.00 Uhr	Kirchner – Beckmann – Marc <i>Meisterwerke-Führung</i>
15.30 Uhr	Kabel und Kondensmilch. Ungewöhnliche Materialien in der Kunst <i>Führung</i>
16.00 Uhr	Géricault bis Toulouse-Lautrec. Französische Lithografien des 19. Jahrhunderts <i>Führung in der Ausstellung</i>
16.30 Uhr	Betrug und Verrat. Kehrseiten der Liebe <i>Führung</i>
17.00–18.00 Uhr	Kunst und Religion <i>Führung</i>
17.30 Uhr	Grüner Himmel, gelbe Wiesen. Farbenspiel im Städel <i>Familienführung</i>
18.00 Uhr	Venus, Nymphen und Amazonen <i>Führung</i>
19.00 Uhr	Géricault bis Toulouse-Lautrec. Französische Lithografien des 19. Jahrhunderts <i>Führung in der Ausstellung</i>

Treffpunkt für Führungen zu „Géricault bis Toulouse-Lautrec. Französische Lithografien des 19. Jahrhunderts“: Graphische Sammlung

Treffpunkt für Führungen im Städel Garten: Städel Garten, Mitte des Hügels

Treffpunkt für alle weiteren Führungen: Metzler-Foyer

## **AKTUELLE AUSSTELLUNG IM STÄDEL MUSEUM**

### **GÉRICAULT BIS TOULOUSE-LAUTREC. FRANZÖSISCHE LITHOGRAFIEN DES 19. JAHRHUNDERTS (GRAPHISCHE SAMMLUNG)**

Vom 22. Juni bis 10. September 2017 widmet sich die Graphische Sammlung des Städel Museums der Vielfalt der französischen Lithografie im 19. Jahrhundert. In Frankreich experimentierten bedeutende Künstler seit etwa 1820 mit dem damals neuen Verfahren. Das Spektrum der ausgestellten Arbeiten umfasst ausdrucksvolle Kompositionen Théodore Géricaults, eine der seltenen Lithografien, die Goya während der 1820er-Jahre im Exil in Bordeaux schuf, Eugène Delacroix' Goethe- und Shakespeare-Illustrationen oder Honoré Daumiers politische und gesellschaftliche Stellungnahmen in Zeitungskarikaturen. Ebenso präsentiert werden Édouard Manets virtuose Erfindungen, die symbolistischen Werke Rodolphe Bresdins und Odilon Redons sowie Meisterwerke der Farblithografie von Henri de Toulouse-Lautrec und den „Nabis“ Édouard Vuillard und Pierre Bonnard, die Ende des 19. Jahrhunderts entstanden. Die rund 90 gezeigten Blätter stellen Höhepunkte aus dieser Zeit und in dieser Technik dar und geben einen Einblick in die qualitätsvollen Bestände der Graphischen Sammlung im Städel. Zu sehen sind auch 15 Neuerwerbungen, die das Museum in den letzten Jahren tätigen konnte.

**Ort:** Städel Museum, Schaumainkai 63, 60596 Frankfurt am Main

**Datum:** Freitag, 25. bis Sonntag, 27. August 2017

**Öffnungszeiten während des Museumsuferfestes:** Freitag 15.00–21.00 Uhr,  
Samstag 10.00–22.00 Uhr, Sonntag 10.00–20.00 Uhr.

**Information:** [www.staedelmuseum.de](http://www.staedelmuseum.de), E-Mail: [info@staedelmuseum.de](mailto:info@staedelmuseum.de),  
Telefon: +49-69 60 50 98-0, Fax: +49-69 60 50 98-111

**Eintritt zum Museumsuferfest:** Der Museumsuferfest-Button zum Preis von 7 € berechtigt zum freien Eintritt in den teilnehmenden Museen für die Dauer des Festes – von Freitag, dem 25. August, ab 15 Uhr bis Sonntag, dem 27. August 2017. Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist der Eintritt frei.